



INTERNATIONALISIERUNG DER VERWALTUNG

INTERNATIONALISIERUNG DER HOCHSCHULE- FÖRDERUNG DER INTERNATIONALISIERUNG DER VERWALTUNG

LAUFZEIT: 3 JAHRE

Der internationale Austausch ist für Forschung und Innovation von großer Bedeutung. Deshalb hat sich die Technische Hochschule Nürnberg zum Ziel gesetzt „ihren Studierenden ein durch Forschung, Internationalität und Praxisnähe geprägtes Studium zu bieten und sie dadurch auf eine Tätigkeit im internationalen Kontext vorzubereiten“. In diesem Zusammenhang hat die TH Nürnberg im Jahr 2015 das HRK-Audit „Internationalisierung der Hochschulen“ erfolgreich durchlaufen. Aus den Ergebnissen wird ein Gesamtkonzept zur Internationalisierung der Hochschule abgeleitet. Ein essentieller Bestandteil dieses Konzepts ist die Internationalisierung der Verwaltung, die durch dieses Projekt gefördert werden soll.

Ausgangslage

Die HRK empfiehlt der TH Nürnberg in Ihrem Auditbericht alle Verwaltungsprozesse, die ausländische Gäste und Hochschulmitglieder betreffen, detailliert zu untersuchen und gegebenenfalls anzupassen. Außerdem sollen nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter sprachlich und interkulturell geschult und die Erreichbarkeit der für internationale Services zuständigen Stellen überprüft und ausgeweitet werden.

Die TH Nürnberg bietet ihren nicht-wissenschaftlichen Mitarbeitern bereits die Möglichkeit an Englischkursen und Lehrveranstaltungen des Language Centers teilzunehmen. Auch wurden Verwaltungsdokumente in begrenztem Umfang ins Englische übersetzt. Bisher werden diese Möglichkeiten jedoch noch zu unsystematisch genutzt und decken bei weitem nicht die Anforderungen an eine international aufgestellte Verwaltung ab.

Projektaufbau

Die Verbesserungen die im Förderprojekt angestrebt werden orientieren sich an den Empfehlungen der HRK. Die Personalentwicklungsmaßnahmen sollen dabei mit dem Gesamtkonzept zur Internationalisierung der Hochschule verknüpft sein. Zunächst wird der Stand der Internationalisierung in den Organisationseinheiten der Verwaltung ermittelt, aus dem der Verbesserungsbedarf abgeleitet wird. Dabei wird berücksichtigt werden, dass die Anforderungen an die verschiedenen Verwaltungsapparate je nach Aufgabenbereich sehr unterschiedlich sind. Das Verwaltungspersonal soll durch geeignete Schulungsmaßnahmen fortgebildet werden. Im Weiteren ist die Weiterentwicklung des Verwaltungsprozesses geplant. So werden verschiedene Verwaltungsmaterialien übersetzt, die Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten ausgeweitet und die Prozessabläufe angepasst.

Projektziel

Die angestrebten Verbesserungen sollen es ausländischen Gästen und Hochschulmitgliedern ermöglichen, sich besser in den Hochschulalltag zu integrieren.

PROJEKTLEITER

Mike Schwer

Language Center

Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm

ANSPRECHPARTNER

Mike Schwer

Tel.: +49.911.5880.4093

Fax: +49.911.5880.8080

mike.schwer@th-nuernberg.de

www.th-nuernberg.de

